

Langstreckenjogger wurde nach Schlaganfall gerettet

Langstreckenjogger wurde nach Schlaganfall gerettet Tatsachenbericht von Radiochef Klaus Jörg Reinhold Werner

Verfasst von greenwelt.de am 2. Oktober 2011 -

es war der 13. Mai 2008 morgens gegen 4.00 Uhr als ich mich zu meinem allmorgendlichen 35 km Langstreckenjogging fertig machte blauer Himmel, strahlende Sonne meine Seele jubelte so schöne Tage hat man nicht immer und los ging es von MG-Venn in Richtung Caffé-Waldfrieden bzw. Viersen. Mönchengladbacher werden diese schöne Strecke die durch Wald und Felder führt kennen. es war wunderschön so zu joggen ganz allein in frischer Morgenluft und dann noch blauer Himmel <http://www.cafe-waldfrieden.de/> und Sonnenschein, da lachte mein Joggerherz vor Lebenslust und Freude. am Caffé-Waldfrieden kam für mich eine entscheidende Frage sollte ich zunächst meine gewohnte Strecke durch den Wald weiterjoggen oder auf einem Fahrradweg der neben einer Landstr. von Rasseln nach Viersen führt ich entschied mich für diese Strecke, weil ich die Sonne auf dieser unbewaldeten Strecke genießen wollte und das rettete mir mein Leben. nach ca. 3 km kurz vor Viersen kam mir ein älterer Radfahrer der mir bereits öfter bei meinem morgendlichen Langstreckenjogging begegnet war entgegen und blieb stehen, wir redeten ganz kurz über das schöne Wetter und er fuhr weiter. auch ich wollte weiter aber ich konnte plötzlich aus unerfindlichem Grund mein linkes Bein nicht mehr bewegen. ich hatte weder Schmerzen noch warmir schlecht oder unwohl gar nichts in dieser merkwürdigen Situation nichts mehr machen. mein linkes Bein wollte nicht mehr mitmachen. zwischenzeitlich hatte der morgendliche Berufsverkehr auf der Landstr. eingesetzt. da ich mein linkes Bein nicht mehr bewegen konnte und in meinem rechten Bein jetzt auch eine kleine Schwäche verspürte welche ein weiterlaufen unmöglich machte entschloß ich mich bei vollem Bewußtsein mich langsam ins Gras was zwischen Fahrradweg und Landstr. war zu setzen. aus dem Sitzen wurde aber nichts weil ich ohne es zu wollen in eine liegende Position kam. ich wollte aufstehen aber es ging nicht. dann dachte ich bleib einfach liegen es wird dich schon ein Autofahrer von der Landstr. sehen und anhalten. und so kam es auch. kurze Zeit später ich war weiterhin bei vollem Bewußtsein. standen mehrere Männer bei mir, es waren Gerüstbauer aus Viersen die auf dem Weg zur Arbeit waren, sie riefen per Handy einen Krankenwagen und kurze Zeit später lag ich auf der Intensivstation im Krankenhaus Maria Hilf MG. dort teilte man mir mit ich hätte einen schweren Schlaganfall erlitten und es sei mein großes Glück gewesen, dass man mich sofort gefunden hätte und ich schnell im Krankenhaus war. somit hat mir mein Jogging entlang der belebten Landstr. das Leben gerettet. wäre ich weiter durch den Wald und die Felder gelaufen, hätte man mich so früh morgens nicht so schnell gefunden. Autor www.rheinland-radio.de täglich Musik aus aller Welt. klickt mal rein schaut mal rein ihr werdet dann was schlauer sein. einen Schlaganfall kann jeder Sportler bekommen. Vorsorgeuntersuchungen machen Neurologen.

© greenwelt.de

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)